

363237-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beratungsdienste im Bereich Wirtschaftsförderung – Rahmenvereinbarung
Delegationsservice
OJ S 100/2026 27/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

E-Mail: Vergabestelle@berlin-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Delegationsservice

Beschreibung: Der Delegationsservice ist ein einzigartiges Angebot der Berliner Wirtschaftsförderung und ermöglicht Berlin Partner, alle Leistungen aus einer Hand bereitzustellen. Im Mittelpunkt steht stets der fachliche Bezug, verbunden mit der Darstellung der Stadt in ihrer inhaltlichen Tiefe und räumlichen Dimension. Die Kombination aus inhaltlichem Austausch und stadträumlicher Einbettung macht den Service in seiner Gesamtheit besonders. Ziel ist es nicht lediglich, eine Fachveranstaltung zu organisieren oder zu besuchen, sondern einen Rahmen zu schaffen, in dem die Teilnehmenden erfahren, welche Akteure in einem Themenfeld eine Rolle spielen, welche Unternehmen in Berlin aktiv sind, wie die Stadt strukturiert ist (z. B. durch die Berliner Wirtschaftskluster) und wie sie Zugang zu relevanten Netzwerken erhalten - etwa durch Veranstaltungsbesuche oder begleitende Austauschformate.

Kennung des Verfahrens: 26f61a78-049a-477e-8b9e-d6304957bf22

Interne Kennung: 260045

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79411100 Beratungsdienste im Bereich Wirtschaftsförderung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fasanenstr. 85

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 400 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 400 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6WMSBK# Umsetzung Nachhaltigkeitsberichterstattung: Im Falle der Zuschlagserteilung verpflichtet sich der erfolgreiche Bieter, Daten für die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Auftraggeberin zur Verfügung zu stellen. Die Informationen über die erforderlichen Daten werden mit Vertragsabschluss bereitgestellt. Sollte der erfolgreiche Bieter die erforderlichen Daten nicht vollständig vorliegen haben, wird er in enger Zusammenarbeit mit Berlin Partner die notwendigen Daten erarbeiten und zur Verfügung stellen. Umsetzung Nachhaltigkeitsberichterstattung: Im Falle der Zuschlagserteilung verpflichtet sich der erfolgreiche Bieter, Daten für die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Auftraggeberin zur Verfügung zu stellen. Die Informationen über die erforderlichen Daten werden mit Vertragsabschluss bereitgestellt. Sollte der erfolgreiche Bieter die erforderlichen Daten nicht vollständig vorliegen haben, wird er in enger Zusammenarbeit mit Berlin Partner die notwendigen Daten erarbeiten und zur Verfügung stellen. ***** Bindefrist: Die Bindefrist endet am 31.08.2026 um 23:59 Uhr.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Betrug: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Korruption: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Zahlungsunfähigkeit: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Bitte entnehmen Sie die Bestätigung von Ausschlussgründen den Unterlagen, insbesondere der Anlage "260045 Beilagen".

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Delegationsservice

Beschreibung: Die Aufgaben des Delegationsservices umfassen verschiedene Servicebausteine und decken die gesamte Bandbreite an Beratung, Konzeption, Organisation, Koordinierung, Umsetzung und Auswertung ab. Diese Bausteine sind eng miteinander verzahnt; die grundlegende Logik bleibt gleich, während Gewichtung und Zusammensetzung je nach Anfrage variieren. Der Delegationsservice wird entsprechend den fachlichen Anforderungen der jeweiligen Delegation oder Teilnehmergruppe sowie den Schwerpunkten der Auftraggeberin ausgestaltet. Er kann eigenständige Fachveranstaltungen beinhalten, die fachliche und organisatorische Elemente verbinden und durch eine Projektleitung betreut werden. Zu den Themenschwerpunkten des Delegationsservices zählen: - Verkehr I Mobilität I Logistik - Energietechnik I Umwelt I Smart City - Gesundheitswirtschaft - Photonik I Mikroelektronik I Quantentechnologien - Industrielle Produktion - Talent - International - Digitale Technologien - Medien I Kreativwirtschaft - Berliner Bezirke I Startups
Interne Kennung: 260045

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79411100 Beratungsdienste im Bereich Wirtschaftsförderung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fasanenstr. 85
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10623
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Es wird beabsichtigt, einen Vertrag für nachfolgenden Zeitraum abzuschließen: Vertragsbeginn: 01.08.2026 Vertragsende: 31.07.2027 Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Zuschlagserteilung (voraussichtlich zum 01.08.2026), beläuft sich auf einen festen Zeitraum von 12 Monaten. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um weitere 12 Monate, wenn nicht 3 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich gekündigt wird. Der Vertrag endet jedoch spätestens: A) zum 31.07.2030 oder B) nach Erreichen der budgetären maximalen Obergrenze i.H.v. 400.000,00 Euro (netto) insgesamt. Wichtiger Hinweis: Die angegebenen Fristen verlängern sich bei verfahrensbedingten Verzögerungen entsprechend.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass eine - zum Zeitpunkt des Fristendes - für den Eingang des Angebots - aufrechte Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen besteht, bzw. dass eine solche Betriebshaftpflichtversicherung durch eine Versicherung in Deckung genommen wird: (1) für Personen- und Sachschäden: mindestens EUR 1.000.000,-- (2) für Vermögensschäden: mindestens EUR 100.000,--, sofern gesetzlich keine höheren Deckungssummen vorgeschrieben sind. Die Begrenzung der Gesamtleistungen für alle Versicherungsleistungen eines Versicherungsjahres darf nicht geringer sein als das Doppelte der oben angeführten Deckungssummen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Mindestanforderungen an Unternehmensreferenzen Nr. 1 Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter mit Angebotslegung eine Unternehmensreferenz im Bereich "Betreuung internationale Delegationen", die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar ist, nachzuweisen. Als vergleichbar gilt ein Auftrag,

wenn folgende Parameter (kumulative Mindestanforderungen) erfüllt sind: (1) Es wurden in einem Jahr in Summe mindestens 1.500 Teilnehmende (internationale Delegationen und Besucher), (2) mindestens einhundert Fachprogramme mit einer Dauer von jeweils 1-4 Stunden betreut und (3) die Referenz ist nicht älter als drei Jahre, nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens. Konferenzen und Symposien o.ä. zählen hierbei nicht. Anzahl ist in der Projektbeschreibung mit anzugeben. **** b) Mindestanforderungen an Unternehmensreferenzen Nr. 2-3 Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter mit Angebotslegung zwei Unternehmensreferenzen über die Organisation und Durchführung von Fachprogrammen im Bereich internationale Delegationen, die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar sind, nachzuweisen. Die Referenzen sind nicht älter als drei Jahre, nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens. Von diesen Referenzen müssen jeweils 1 verschiedene Referenz in den nachfolgenden Themen angesiedelt sein, mit min. 3 verschiedenen, unter Leistungsbeschreibung 2.3. genannten Zielgruppen (in der Projektbeschreibung mit anzugeben): **** c) Mindestanforderungen an Unternehmensreferenzen Nr. 4-5 Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter mit Angebotslegung zwei Unternehmensreferenzen über die Organisation und/oder Durchführung von Fachveranstaltungen (Workshops, Kongresse, Symposien - jeweils 1x analog und/oder hybrid, 1x digital) passend zu den Themen des gegenständlichen Auftrags nachzuweisen. Aus der aussagekräftigen Beschreibung des Projektgegenstandes muss die Expertise des Bieters in der Organisation und Durchführung von solchen Fachveranstaltungen erkennbar sein. Die Referenzen sind nicht älter als drei Jahre, nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens. **** d) Mindestanforderungen an Unternehmensreferenzen Nr. 6 Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter mit Angebotslegung eine Unternehmensreferenz im Bereich Messeservice, die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar ist, nachzuweisen. Als vergleichbar gilt ein Auftrag, wenn folgende Parameter erfüllt, sind: Leistungen, die im Rahmen von Messeprojekten oder Messeführungen erbracht wurden. Die Referenz ist nicht älter als drei Jahre, nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Schlüsselpersonal - Projektleiter Die Auftraggeberin legt besonderen Wert auf enge Zusammenarbeit im direkten Dialog und flexible und zeitnahe Umsetzbarkeit etwaiger sich im Projektverlauf herausstellender organisatorischer Änderungsnotwendigkeiten. Der Auftragnehmer hat deshalb den namhaft gemachten Projektleiter, der für alle Angelegenheiten der Auftragsdurchführung verantwortlich und mit Personalhoheit für seinen Mitarbeiterstab ausgestattet ist, als gesamtverantwortlichen Ansprechpartner für die Auftraggeberin bereit zu stellen. Der Projektleiter ist für die operative Planung und Steuerung des Gesamtprojekts verantwortlich, einschließlich der Koordination aller Teilleistungen. In diesem Zusammenhang trägt er die Verantwortung für das Erreichen von Sach-, Termin- und Kostenzielen im Rahmen der Projektdurchführung. Im Bereich der Planung legt er Ziele sowie benötigte Ressourcen für deren Erreichung fest. Dazu muss er hinreichend befähigt sein, sämtliche das Projekt betreffende Entscheidungen für den Bieter vorzunehmen. Der Projektleiter übernimmt alle Abstimmungen mit der Auftraggeberin sowie die Abwicklungsmodalitäten. Der Projektleiter muss: (1) die deutsche Sprache in Wort und Schrift so gut beherrschen, dass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern der Auftraggeberin gewährleistet ist; (2) zumindest drei Jahre Berufserfahrung im Bereich Planung und Betreuung internationaler Delegationen aufweisen; (3) nachweisen, dass er bereits erfolgreich an drei Projekten, die die Anforderungen für Unternehmensreferenzen erfüllen, mitgearbeitet hat.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 40

Beschreibung: Punktberechnung des Preispunktwertes (PPW): $P1$ (Preis des günstigsten Angebotes) / $P2$ (Preis des zu bewertenden Angebotes) $\times 100$ = Preispunktwert (PPW)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Arbeitsproben

Beschreibung: Einen wesentlichen Teil des Angebots bilden die vom Bieter einzureichenden drei Arbeitsproben in Form von einem konzipierten, physischen Fachprogramm, einer analogen Fachveranstaltung und eines Nachhaltigkeitskonzepts. Das Kriterium Qualität "Arbeitsproben" wird insgesamt mit 60% (maximal 60 Punkte) bewertet. Jede Arbeitsprobe wird mit 20% (maximal 20 Punkte) gewichtet. Die Bewertungsmatrix ist der Anlage "260045 Aufforderung" zu entnehmen. Punktberechnung des Qualitätspunktwertes (QPW): Summe der Punkte aller Unterkriterien = Qualitätspunktwert (QPW) *** Gesamtpunktzahl: (PPW $\times$ Gewichtung) + (QPW $\times$ Gewichtung) = Gesamtpunktzahl

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6WMSBK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6WMSBK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6WMSBK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/06/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 65 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle gemäß § 56 Abs. 2, Abs. 4 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen bis zum Ablauf einer im Einzelfall zu bestimmenden, angemessenen Nachfrist nachfordern kann. Die Möglichkeit der Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers. Die Bieter sollten daher

im wohl verstandenen Eigeninteresse sämtliche Erklärungen und Nachweise bereits mit dem Angebot einreichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/06/2026 13:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Angaben, zu §§ 123, 124 GWB (ggf. § 125 WGB) 2. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation 3. Angaben zur Einhaltung der Beitragspflicht zu den Berufsgenossenschaften und Krankenversicherungen 4. Angaben zur Einhaltung der staatlichen Sicherheitsvorschriften 5. Angaben zum Arbeitnehmer-Entsendegesetz und Mindestlohngesetz 6. Angaben zu den Bestimmungen gegen Schwarzarbeit 7. Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträge 8.

Bevorzugte Vergabe bei gleichwertigen Angeboten 9. Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes

Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen bis spätestens bis zu der in der Bekanntmachung gesetzten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen. Setzt sich die Auftraggeberin über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem sie die Informations- und Wartepflicht missachtet oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die öffentliche Auftraggeberin über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629780

Postanschrift: Fasanenstr. 85

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: i. A. der Vergabestelle

E-Mail: Vergabestelle@berlin-partner.de

Telefon: +49 3046302-500

Internetadresse: <https://www.berlin-partner.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: DE 296830277

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7d31f9b9-8a46-4c1f-bfa2-470014a475e0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2026 11:29:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 363237-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/05/2026